

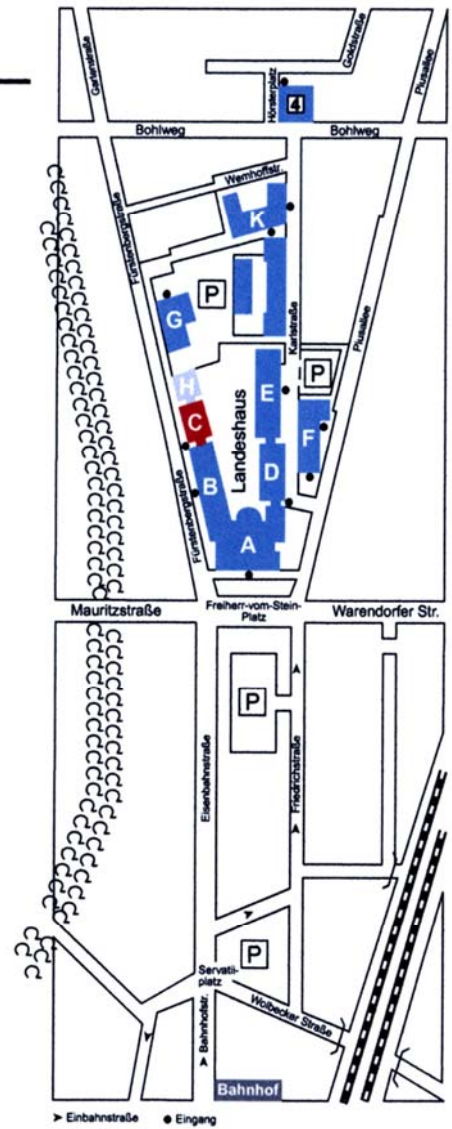
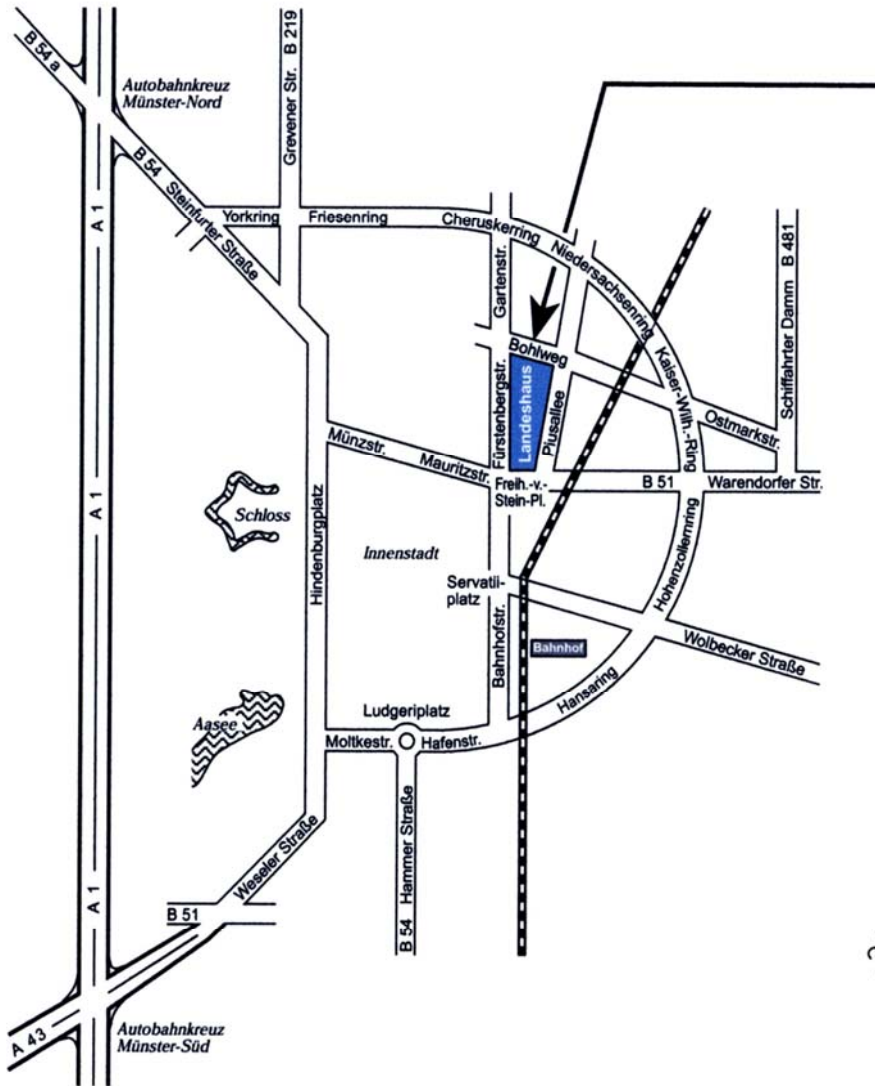
Bilderbuch

Eine Medienauswahl



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenberstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: September 2012

Alle Rechte vorbehalten
 © 2012 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie suchen für den Unterricht, für Projektwochen oder Aktionstage Materialien über **Bilderbuchkino**? Eine Auswahl an Kinder- oder Jugendsachbüchern und -romanen haben Sie bereits mit dieser Thementasche der Stadtbücherei erhalten. Vielleicht enthält die Tasche auch CD's und andere Medien.

Möchten Sie auf eine weitergehende Auswahl an audiovisuellen Medien zurück greifen, dann kann Ihnen der **Medienservice für Münster** im LWL-Medienzentrum für Westfalen sicherlich weiterhelfen.

Der Medienservice für Münster mit Sitz im LWL-Medienzentrum für Westfalen hält ein umfassendes Angebot an Videokassetten, DVDs, Online-Medien u.a. zu (fast) allen Themenbereichen, Schulfächern und Schulstufen bereit. Was wir Ihnen zum Thema **Bilderbuchkino** anbieten können, haben wir in dieser Liste zusammengestellt.

Berechtigt zur Ausleihe sind Multiplikatoren in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. An Privatpersonen darf nicht verliehen werden.

Die Medien können Sie im LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstraße 14, ausleihen. Die Leihfrist beträgt in der Regel 1 Woche. Verlängerungen sind auch telefonisch möglich.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen. Dort finden Sie auch Details der Ausleihbedingungen und Antragsformulare für den EDMOND-Zugang.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrums für Westfalen
Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster
Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 3982
E-Mail: medienverleih@lwl.org
www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten des Medienverleihs
Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Bald ist Weihnachten

Mediennr.: 46 41319
 Format: Video-DVD, 70 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Ausgewählte Kurzfilme und Bilderbuchkinos zur Advents- und Weihnachtszeit:

POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (29 Min. Farbe, Schweden 1998)

Die Weihnachtszeit naht und die Großmutter macht mit Polly zusammen Zuckerstangen. Sie wollen sie gemeinsam auf dem Markt verkaufen. Doch die Großmutter rutscht aus und muss mit einem Beinbruch ins Krankenhaus. Aber Polly meistert die Lage. Allein verkauft sie die Süßigkeiten und feiert gemeinsam mit der Großmutter Weihnachten.

DER SCHNEEMANN (26 Min. Farbe, Großbritannien 1983)

Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Nachts, als alle schlafen, steht der Junge auf, um nach seinem Schneemann zu sehen. Das Mondlicht erhellt den Garten und da kommt es dem Jungen so vor, als wenn der Schneemann ihm zuwinkt. Er winkt zurück. Und tatsächlich: Der Schneemann wird lebendig. Und dann beginnt eine Nacht voller Abenteuer...

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (15 Min. Farbe, Frankreich, Belgien 2000)

Es ist Weihnachtszeit. Rachid und Ibrahim, zwei muslimische Jungen, leben in einer belgischen Stadt. Staunend und fasziniert erleben sie das christliche Weihnachten, das sie so nicht kennen. Geschenke, Weihnachtslieder, Weihnachtsmänner - alles eindrucksvoll und fremd. Sie beschließen, auch Weihnachten zu feiern. Mit Tannenbaum und kleinen Geschenken begehen sie den Heiligen Abend in einem ausrangierten Zugwaggon.

DIE WEIHNACHTSMÜTZE (22 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2005)

Herr Melcher möchte an den Festtagen nicht alleine sein. Um auf andere Gedanken zu kommen, spaziert er bei Sturm durch den Park. Der Wind reißt ihm seine Mütze vom Kopf, die ein einsamer Wanderer aufhebt. Das geschieht noch einige Male, so dass er Kontakt zu zwei Männern, einer Frau und einem Hund bekommt. Zum Schluss segelt die Mütze auf den Kopf eines Jungen. "Hier fallen Mützen vom Himmel, einfach so!", sagt er und lädt all diese Menschen Weihnachten zu sich nach Hause ein. "Wie viele sind es denn dieses Mal?", fragt seine Mutter. "Nur drei", sagte der Junge. "Drei und ein Hund. Sie sind sehr nett und eine kann kochen."

DAS EISSCHLOSS (12 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2001)

In einem Eisschloss lebten glücklich und zufrieden der Eiskönig, die Eiskönigin und die Prinzessin. Alles war gut, bis der König sagte: "Bald wird sie kommen." Was meint er? Wer ist sie? Es ist die Sonne, die ihre feurigen Strahlen über allem ausbreitet. Nach und nach schmilzt alles dahin. Das ganze Eisvolk wird von tosendem Wasser mitgerissen. Tröstend erklingt aus den Fluten die Stimme des Königs: "Der Sommer ist kurz. Im nächsten Winter treffen wir uns alle wieder."

Extras:

Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten, methodische Vorschläge zu den Kurzfilmen und den Bilderbuchkinos, Bastelideen und Bastelanleitungen zu Advent und Weihnachten, Basteltipps von der Maus, Winter- und Adventslieder mit Audiodatei, Gedichte von Kindern selbst gemacht - Eine kleine Auswahl, Kommentierte Medien- und Linktipps

Die besten Beerdigungen der Welt

Mediennr.: 46 43191
 Format: Video-DVD, 19 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Ute Wegmann
 Literarische Vorlage: Ulf Nilsson, Eva Eriksson

Es ist Sonntag und die beiden Geschwister Ulf und Ester langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel findet, hat sie eine Idee: sie will das Tier auf ihrer Lieblingslichtung beerdigen. Sie ergreift mit Spaten

und Zigarrenkiste die Initiative. Ulf dichtet für die verblichene Hummel poetische Verse, die dann am Grab vorgetragen werden. In Büschen und Sträuchern suchen die beiden mit ihrem kleinen Bruder Putte nach weiteren toten Tieren. Auch die wollen sie beerdigen, denn - so Ester - muss sich schließlich jemand um sie kümmern. Und vielleicht lässt sich damit auch ein bisschen Geld verdienen. Die drei gründen ein Beerdigungsinstitut...

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Bildergalerien, Bilderbuchkino, Infos zum Film, Info- und Arbeitsblätter, Methodische Tipps, Medientipps zum Thema Tod und Beerdigung, Drehbuch zum Film, Szenenbilder, Textheft zum Bilderbuchkino

Bilderbuchkino – Ali Mitgutschs Ritterbuch

Mediennr.: 46 02616
 Format: Video-DVD 29 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 FSK/USK: LEHR-Programm

DAS RITTERBUCH (16:20 min)

Der Herzog lädt zum Turnier! Der Rahmen ist die Feste Stolzenfels, deren Mauern und Türme Schutz bieten, während die Ritter des Herzogs sich in Tapferkeit, Mut und Kampfeswillen messen. Ein großartiges Fest findet statt, an dem Knechte, Köche, Schreiber, Waffenschmiede, Heiler und Knochenflicker, aber auch Musikanten und Gaukler beteiligt sind. Der treue Knappe Wolflied steht im entscheidenden Turnier seinem Ritter Frank von Fidelstein zur Seite. Aus dem Turnier wird plötzlich Ernst. Denn feindliche Ritter und ihre Truppen haben die Burg belagert und versuchen, sie in vielen Sturmangriffen zu erobern. Dank des Knappen Wolflied und seinem Ritter kann Stolzenfels verteidigt werden.

FRAGEN AN ALI MITGUTSCH (8:20 min)

Mona stellt Ali Mitgutsch Fragen zum Ritterbuch wie auch zur Erarbeitung des Themas. Zum Schluss kann sie ihn dazu bewegen, ein Wappen zu entwerfen.

ALI MITGUTSCH BEI DER ARBEIT (4:30 min)

Ali Mitgutsch zeigt Schritt für Schritt, wie Bilder für ein Bilderbuch entstehen und erläutert die einzelnen Arbeitstechniken.

BILDER AUS DEM RITTERBUCH

1. Wolflied und sein Ritter, 2. Ankunft auf Burg Stolzenfels, 3. Wolflied rettet Lorin, 4. Das große Turnier, 5. Reingefallen!, 6. Die Feinde kommen!, 7. Nachts vor dem Angriff, 8. Ein Minnesänger besingt Wolflieds Taten

Zusatzmaterial:

Arbeitsblätter, Begleitheft, Ali Mitgutsch - Die wichtigsten Bücher, Biografie von Ali Mitgutsch, Links, Programmstruktur, Verwendung im Unterricht

Ente, Tod und Tulpe

Animationsfilm nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch

Mediennr.: 46 43746 / 55 55447
 Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 10 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Matthias Bruhn, Richard Lutterbeck
 Literarische Vorlage: Wolf Erlbruch

Seit längerer Zeit hat die Ente schon so ein Gefühl, dass ihr jemand folgt. Als sie sich umdreht und diesen "Jemand" anspricht, merkt sie, dass es sich um den Tod handelt. Der Tod wird als Skelett dargestellt, das in einen karierten Kittel gekleidet ist. Anfangs erschrickt die Ente sehr über seine Gegenwart, doch nach und nach entwickelt sich zwischen den beiden durch die Gespräche unten am

See und hoch oben in einer Baumkrone eine zarte Freundschaft, bis der Tod die Ente am Ende ihrer Tage sanft entschlafen lässt, sie mit einer kleinen Tulpe geschmückt in den Fluss legt und ihr so lange nachsieht, bis er sie aus den Augen verloren hat.

Extras:

Kapitelanwahl, Bildergalerie, Einführung in die Thematik, methodische Vorschläge und Unterrichtsentwürfe, Info- und Arbeitsblätter, Zusatzmaterialien (2 Extrasequenzen, Vorlage Streifenkino, Vorlage Daumenkino, Gedanken und Gedichte, Liedertexte), Medien- und Linktipps, Lieder (1. Gott, Dein guter Segen, 2. Der Himmel geht über allen auf, 3. Ich möchte, dass einer mit mir geht, 4. Komm, bau ein Haus), Hörstücke (1. Ente, Tod und Tulpe, 2. Ente, Tod und Tulpe - Filmmusik)

Der Frühling kommt!

Mediennr.: 46 42193 / 55 51777
 Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 17 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 FSK/USK: INFO-Programm

Ausgewählte Kurzfilme und Bilderbuchkinos zum Frühling und zu Ostern:

DIE NATUR ERWACHT (6 min Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2008)

Mit einer Hummel staunen wir über das Wunder des beginnenden Frühlings - von der Schneeschmelze im Zeitraffer, von sich öffnenden Knospen und bunten zarten Schmetterlingen.

FRÜHLINGS-WIMMELBUCH (16 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2004)

Bei diesem schönen Wetter sind überall Menschen und Tiere unterwegs: im Garten und auf dem Bauernhof am Rand der Stadt, auf dem Marktplatz und in den Straßen, im Kaufhaus und im Park. Die Bilder erzählen die vielen kleinen Geschichten, die an einem solchen Tag passieren.

"AUFGEWACHT, DER FRÜHLING KOMMT!" (19 Bilder Farbe, Österreich, Bundesrepublik Deutschland 2004)

In morgendlicher Eile hat Till vergessen, das Kalenderblatt "20. März" abzureißen. Da kann es ja auch nicht Frühling werden. Der Wind hat Tills Versäumnis bemerkt, die anderen wundern sich nur, dass die Sonne nicht scheinen mag und ihnen immer noch so fürchterlich kalt ist. Das ändert sich erst, als Till nach Hause kommt und endlich das Kalenderblatt abreißt.

DAS SCHÖNSTE EI DER WELT(5 min Farbe, USA 1987)

Wer ist das schönste Huhn im ganzen Land? Eine schwierige Entscheidung, die der König zu treffen hat. Doch er folgt nicht dem nahe liegenden Vorbild Paris aus der griechischen Mythologie und wählt ein Huhn aus, sondern kürt schließlich alle drei Kandidatinnen. Denn jede besitzt unterschiedliche Fähigkeiten und Vorzüge, die sich unmöglich gegeneinander aufrechnen lassen.

SECHZIGGRAD (6 min Farbe, Bundesrepublik Deutschland 1993) / NINA UND SECHZIGGRAD (28 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 1994)

Ingo foppt seine Schwester gerne, indem er ihren Stofftierhasen an einen Marterpfahl bindet oder zur Kochwäsche packt. Nina rettet ihn immer noch rechtzeitig. Seit dem letzten Osterfest allerdings "quält" Ingo den Hasen nicht mehr. Denn 60 Grad - so der Name des Stofftieres - hat ein Ei nach dem anderen aus den Verstecken hervorgezaubert. Ingo und sein Vater sind verwirrt, hatten sie keines entdeckt. Ingo glaubt eigentlich nicht mehr an so "Babykram", doch es kann ja nichts schaden, sich doch lieber bei Sechziggrad zu entschuldigen.

DIE OSTERERZÄHLUNG (22 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2007)

Wer weiß heute schon noch so ganz genau, was es mit Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern auf sich hat? Die biblische Geschichte der heiligen Woche beginnt mit Bartimäus, der wieder sehen kann und mit Jesus und seinen Jüngern nach Jerusalem geht.

Extras:

Melodien nachfolgender Lieder (1. Vivaldi: Vier Jahreszeiten - Frühling, 2. Alle Vöglein sind schon da, 3. Komm, lieber Mai, 4. Kuckuck! Kuckuck!) als Audiodatei abrufbar, Liedtexte, Bildergalerie, Einführung in die Thematik, Texthefte zu den Bilderbuchkinos, Info- und Arbeitsblätter

Größer werden ist kein Kinderspiel

Mediennr.: 46 42692
 Format: Video-DVD, 10 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Alexandra Schatz
 Literarische Vorlage: Manuela Olten

ECHTE KERLE (1:48 min)

Zwei freche kleine Jungen liegen abends in ihren Betten und lästern über Mädchen. Die würden angeblich den ganzen Tag nur ihre Puppen an- und ausziehen und nachts mit ihren Teddys im Arm schlafen - sonst hätten sie Angst vor Gespenstern... Gespenster? Die gibt's ja gar nicht - oder etwa doch? Beide Buben ziehen ängstlich ihre Bettdecken bis ans Kinn hinauf.

MUSS MAL PIP (2:49 min)

Ein kleiner Junge meint, dass es manchmal kompliziert mit dem Pipmachen sei. Daheim darf er nur im Sitzen pinkeln. Im Kaufhaus hingegen möchte seine Mutter, dass er es im Stehen tut. Peinlicherweise nimmt ihn seine Mutter immer mit auf die Frauentoilette. Als er in einem Restaurant ganz allein auf die Herrentoilette geht, erscheint ihm alles recht komisch, denn dort hängen die Becken an der Wand.

DER 99-ZENTIMETER-PETER (2:48 min)

Peter misst knapp einen Meter. Seine Mutter ist damit immer noch 76 Zentimeter größer als er und kann größere Schritte machen, wird im Gedränge nicht geschubst etc. Aber auch Kleinsein bietet Vorteile.

WAHRE FREUNDE (2:14 min)

Zwei Jungen rangeln miteinander. Eine Lehrerin trennt die Streithähne. Ein empörter Dialog voller kruder Anschuldigungen entspinnt sich zwischen den beiden. Irgendwann fragt der eine, als sei nichts gewesen: "Wollen wir Fußball spielen?"

SCHNELL INS BETT (2:13 min)

Die Mitschüler spotten über Sebastian. Denn er schläft - wie sein Freund behauptet - noch im Babybett. Als er sich ein normales großes Bett wünscht, unterstützt ihn sein Vater. Doch dann verbringt Sebastian kurz entschlossen die letzte Nacht auf der Matratze des Babybetts - um Abschied zu nehmen.

Extras:

Bildergalerie & Geräuschesammlung, Infos zum Film, Making Of, Unterrichtsentwürfe, Unterrichtsmaterialien zur medienpädagogischen Arbeit, Texthefte zu den 5 Bilderbuchkinos, Glossar/Themenregister, Medientipps und Links

Kinder lernen Bücher lieben

- **Der Grüffelo**
- **Immer wieder sonntags**
- **Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee?**
- **Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**
- **Der Koffer mit den sieben Kronen**
- **Gehört das so??! – Die Geschichte von Elvis**

- **Der Grüffelo**

Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson

Mediennr.: 46 42585
 Format: Video-DVD, 8 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Grüffelo ist für die kleine Maus ein Fantasietier mit schrecklichen Klauen und grässlichen Tatzen. Zumindest beschreibt sie ihn so mit dem Erfolg, dass Fuchs, Eule und Schlange nichts mit einem solchen Freund zu tun haben wollen.

Doch plötzlich steht Grüffelo lebhaftig vor der kleinen Maus. Sie erschreckt sehr und sieht: ihren (erfundenen) Grüffelo gibt es wirklich. Er lässt sie wissen, dass er am liebsten "Butterbrot mit kleiner Maus" isst. Doch jetzt macht sie ihm weis, dass sie gefürchtet ist - waldaus, waldein.

Extras:

Bildauswahl - abrufbar mit und ohne Sprecher, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Hinweise
(Beiheft)

- Immer wieder sonntags

Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Germano Zullo und Albertine

Mediennr.: 46 42586
Format: Video-DVD, 6 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
FSK/USK: LEHR-Programm

Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Der Vater versäumt keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher und die Mutter stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Seifenopern sehen kann.

Eines Abends versagt plötzlich der Fernseher. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den "Fernseh-Blitz-Service". Doch der Mechaniker kann nicht versprechen, gleich zu kommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen?

Die Mutter setzt sich an die Nähmaschine, der Vater macht sich auf die Suche nach dem alten Radio und Silvio findet vergessene Schätze in seiner Spielzeugkiste. Es wird ein richtig schöner Abend - bis es an der Haustür klingelt...

Extras:

Bildauswahl - abrufbar mit und ohne Sprecher, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Hinweise
(Beiheft)

- Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee?

Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Anne Möller

Mediennr.: 46 42587
Format: Video-DVD, 11 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
FSK/USK: LEHR-Programm

Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen. Extras:

Bildauswahl - abrufbar mit und ohne Sprecher, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Hinweise, Literaturhinweise
(Beiheft)

- Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit

Mediennr.: 46 42588
 Format: Video-DVD, 8 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er nicht. Doch dann begegnete er einer lesenden Löwin. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Schließlich handelte es sich hier um eine Dame. Und der muss man erst einen Brief schreiben. Aber genau darin lag das Problem. Der Löwe konnte weder lesen noch schreiben.

Der Löwe machte sich auf den Weg zu den unterschiedlichsten Tieren des Dschungels und bat sie, für ihn einen Brief zu schreiben. Aber irgendetwas ging immer schief.

Extras:

Bildauswahl - abrufbar mit und ohne Sprecher, Anlauttabelle in drei Versionen, Bilderbuchtext in englischer Sprache, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Hinweise (Beiheft)

- Der Koffer mit den sieben Kronen

Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Gisela Cölle

Mediennr.: 46 42589
 Format: Video-DVD, 13 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Prinz Moritz verlässt sein Schloss und macht sich auf den Weg, die Welt kennen zu lernen. Er landet im Dschungel, besteht kleine Abenteuer und freundet sich mit einem Häuptling an. In der Wüste begegnet er Kamelen, einem Scheich und erlebt einen Wüstensturm. Dann zieht es ihn zum kalten Nordpol, wo ihm der Eskimojunge Kinka das Licht der Wintersonne schenkt. Auf der ganzen Welt gewinnt Prinz Moritz Freunde und beim Abschied schenken sie einander, was ihnen kostbar ist.

Extras:

Bildauswahl - abrufbar mit und ohne Sprecher, Bildkarten für das Bild-Text-Zuordnungsspiel, Info- und Arbeitsblätter, Zusätzliche Materialien in deutscher und englischer Sprache, Didaktisch-methodische Hinweise (Beiheft)

- Gehört das so??! – Die Geschichte von Elvis

Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Peter Schössow

Mediennr.: 46 42590
 Format: Video-DVD, 7 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Ein kleines Mädchen ist wütend und traurig: Ihr Kanarienvogel Elvis ist tot. In einer großen Tasche schleppt sie den Vogel hinter sich her durch einen Park. Die meisten Menschen sind konsterniert, als sie das Mädchen sehen. Dann traut sich eine Sechsergruppe skurriler Wesen, die Kleine zu fragen. Die Nachricht vom Tod des Kanarienvogels geht allen nahe und sie beschließen, der Kleinen durch eine feierliche Bestattung des Vogels zu helfen.

Extras:

Bildauswahl - abrufbar mit und ohne Sprecher, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Hinweise

Leben und Feiern im Kirchenjahr

5 Bilderbuchkinos zu christlichen Festen und Bräuchen

Mediennr. 46 45486 / 55 55356
 Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 53 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

BROT FÜR MYRA - DIE LEGENDE VOM HEILIGEN NIKOLAUS (14:13 min)

Die Bevölkerung von Myra leidet unter einer großen Hungersnot. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an Bischof Nikolaus. Er erwidert, dass sie beten sollen. Doch sie können keine Hoffnung mehr schöpfen. Eines Tages beobachtet Bischof Nikolaus Kinder bei ihrem Spiel. Sie sitzen in einem alten Boot, haben einen Jungen, der als Bischof auftritt, als Anführer und spielen, dass sie in ein reiches Land gelangen, wo es Getreide im Überfluss gibt. Durch dieses Spiel der Kinder kommt Nikolaus auf die Idee, zwei reiche Bürger der Stadt um Geld und um ein Schiff zu bitten. Mit voll beladenen Schiffen kehrt Nikolaus in seine Heimat zurück und beschenkt die Kinder aus Dankbarkeit mit Naschwerk.

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE (12:43 min)

Beginnend mit der Herbergssuche von Maria und Joseph, berichtet Regine Schindler von der Geburt Jesu im Stall, schildert das Staunen der Hirten, als sie durch einen Engel von der Geburt des Heilands erfahren und ihm Geschenke bringen. Sie erzählt von den Sterndeutern, die dem Stern folgen, dem König Herodes begegnen und am Ende das Jesuskind finden. Diese Weihnachtsgeschichte endet mit der Flucht der heiligen Familie nach Ägypten und ihrer Rückkehr in die Stadt Nazareth.

DIE OSTERGESCHICHTE (11:58 min)

Sie beginnt mit der Grablegung Jesu durch den Ratsherrn Josef, erzählt dann von den drei Frauen, die am Ostermorgen das Grab leer vorfinden und von Simon Petrus, der sich mit eigenen Augen von der Auferstehung Jesu überzeugt, bis hin zu den Emmaus-Jüngern, die dem auferstandenen Jesus unterwegs begegnen.

WACHSEN KARTOFFELN AUF BÄUMEN? (15:37 min)

Für Mathis und Lola steht die Feier des Erntedankfestes im Kindergarten vor der Tür. Dafür soll jedes Kind etwas mitbringen. Die Geschwister wollen die Zutaten für ihre Lieblingsgerichte wie Nudeln, Fischstäbchen, Kartoffelbrei und Joghurt beisteuern. Doch wo die "wachsen" und wie sie hergestellt werden, ist den beiden nicht so ganz klar. Durch das bevorstehende Erntedankfest neugierig gestimmt, wollen es die zwei nun aber herausfinden und so macht sich die ganze Familie auf den Weg, um die Herkunft der Lieblingsgerichte zu erfahren.

MARTIN (7:49 m)

Martin spielt mit seinen Freunden im Schnee. Sie sausen die Hügel im Park hinunter und kommen dabei immer an einer alten Frau vorbei, die frierend auf einer schneebedeckten Bank sitzt. Sie wirkt ein wenig finster und seltsam. Trotzdem kommt Martin mit ihr ins Gespräch und merkt, wie sie vor Kälte zittert. Er überlegt erst, dann teilt er spontan seinen warmen roten Anorak in zwei Hälften und gibt der Frau eine ab. Da schaut sie schon viel freundlicher drein. Sie verabschieden sich und Martin geht nach Hause.

Extras:

Pro Bilderbuchkino: Textheft, Inhalt und Gestaltung, biblische Bezüge, methodische Vorschläge, Unterrichtseinheit für die Grundschule; Bildergalerie, Info- und Arbeitsblätter, Zusatzmaterialien (Memory-Vorlage zum Ausschneiden, Liedertexte, Gedichte, Basteln, Backen und Spielen zu Festen und Bräuchen im Kirchenjahr), Interaktive

Extras

(Animiertes Kirchenjahrexikon, Memory-Spiel), Glossar/Themenregister, Medientipps und Links, Lieder (1. Wisst ihr noch, wie es geschehen, 2. Lasst uns froh und munter sein, 3. Sei begrüßt, lieber Nikolaus, 4. Zu Bethlehem geboren, 5. Gelobt sei Gott im höchsten Thron)

Michael Ende: Die schönsten Bilderbücher

Mediennr.: 46 43391 / 55 53755
 Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Literarische Vorlage: Michael Ende

TRAUMFRESSERCHEN (14:40 min)

Ausgerechnet Prinzessin Schlafittchen aus dem Schlummerland wird von schlechten Träumen geplagt. Schlafittchens Vater lässt nichts unversucht, um ihr zu helfen. Doch niemand weiß, was man gegen schlechte Träume tun kann. Bis der König endlich auf ein seltsames Kerlchen trifft, das Traumfresserchen. Er scheint böse Träume zum Fressen gern zu haben.

TRANQUILLA TRAMPELTREU (18:28 min)

Der große Sultan Leo der 28. hat alle Tiere zu seiner Hochzeit eingeladen. Auch die Schildkröte Tranquilla Trampeltreu macht sich auf den Weg. Allen Zweifeln und allem Spott zum Trotz wandert sie unbeirrt Wochen und Monate durchs Land, denn sie ist fest davon überzeugt, rechtzeitig anzukommen.

DIE RÜPELSCHULE (3:50 min)

Wer brav ist, bleibt sitzen! In der Rüpelschule ist die Welt auf den Kopf gestellt. Für Schreien und Toben, Schmatzen, Schmutzig- und Unordentlichsein gibt es hier gute Noten. Der Lehrer ist erst zufrieden, wenn ihm seine Schüler so richtig schön auf der Nase herumtanzen.

TEDDY UND DIE TIERE (16:52 min)

Washable, ein netter kleiner Teddybär, sitzt den ganzen Tag nur auf dem Sofa, bis sich eine Fliege auf seine Nase setzt und ihn fragt ihn, wozu er denn eigentlich da sei. Washable weiß keine Antwort und so macht er sich auf den Weg zu anderen Tieren, um den Sinn des Lebens zu erforschen.

DER LINDWURM UND DER SCHMETTERLING (5:33 min)

Der Drache soll ein Lindwurm sein? Das findet er einfach schrecklich! Der Kohlweißling soll ein Schmetterling sein? Das findet er einfach unerträglich! Doch zum Glück gibt es eine verblüffend einfache Lösung, die den Lindwurm und den Schmetterling wieder glücklich werden lässt.

Oh, wie schön ist Panama

nach dem gleichnamigen Buch von Janosch

Mediennr.: 46 42068
 Format: Video-DVD, 70 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der kleine Tiger und der kleine Bär sind die dicksten Freunde und bewohnen gemeinsam ein Häuschen am Fluss. Eines Tages finden sie eine Kiste mit der Aufschrift Panama und dem Geruch von Bananen. Ein Land, in dem es so riecht, kann eigentlich nur das Paradies sein, vermuten die beiden und begeben sich auf die lange Reise in die Ferne. Dabei treffen sie viele interessante Leute, erleben gefährliche Abenteuer und gewinnen die Erkenntnis, dass es zu Hause immer noch am schönsten ist. (Zeichentrickfilm)

Extras:

Kapitelanwahl, Bilderbuchgeschichte nach Janosch (17 Min.), Filmclips zum Making of, Panama-Lied, Töne aus dem Film, Didaktisch-Methodische Tipps, Szenenbilder, Unterrichtsvorschläge, Extra-Themen (Gute Freunde tragen sich immer gegenseitig; Die Bedeutung von Glück und Zufriedenheit in Janoschs Werk; Medienkompetenz von Kindern entwickeln)

Prinzessin Lillifée

Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten

Mediennr.: 46 42889
 Format: Video-DVD, 45 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 FSK/USK: LEHR-Programm

PRINZESSIN LILLIFEE (8:07min)

Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat.

PRINZESSIN LILLIFEE HAT EIN GEHEIMNIS (10:41 min)

Bella, die kleine Schmetterlingsfee, kann nicht zaubern. Ständig wirft sie die Zaubersprüche durcheinander. Ob Prinzessin Lillifée ihr helfen kann? Die steckt nämlich gerade mitten in den Vorbereitungen für ihr Schmetterlingsfest.

PRINZESSIN LILLIFEE UND DIE KLEINE SEEJUNGFRAU (12:53 min)

Schwimmlehrer Carlos wurde plötzlich unter Wasser gezogen. Prinzessin Lillifée taucht dem Frosch sofort hinterher. Doch plötzlich wird sie ohnmächtig. Erst am Ufer wacht sie neben der kleinen Seejungfrau Jule wieder auf. Als Lillifée ihr erzählt, was geschehen ist, verspricht Jule ihr bei der Suche nach Carlos zu helfen. Jule zaubert Prinzessin Lillifée eine wunderschöne glitzernde Flosse und gemeinsam tauchen sie zum Schloss der Schneekönigin. Ob sie ihnen helfen kann, den verschwundenen Carlos wiederzufinden?

PRINZESSIN LILLIFEE, DIE KLEINE BALLERINA (11:31 min)

Lillifée und ihre Freunde können gar nicht tanzen. Wer kann es ihnen beibringen? Zum Glück finden sie in einer Blumenelfe eine ausgezeichnete Lehrerin. Aber ob sie eine Chance haben, den Tanzwettbewerb zu gewinnen?

PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS EINHORN (12:50 min)

Prinzessin Lillifée entdeckt plötzlich in ihrem Zaubergarten ein wunderschönes weißes Pferd mit einem funkelnden Horn auf der Stirn. Prinz Wladimir ist mit dem Einhorn aus dem fernen Eisland angereist um für seine Mutter, die Schneekönigin, eine Zauberrose zu pflücken. Einige Tage später bittet Wladimir Lillifée um Hilfe: Das Einhorn Rosalie ist krank und das gesamte Eisland beginnt zu schmelzen. Lillifée und ihre Freunde machen sich sofort auf den Weg. Wird es ihnen gelingen, die fantastische Eiskristallwelt zu retten und Rosalie zu heilen?

PRINZESSIN LILLIFEE UND DER KLEINE DELFIN (14:39 min)

Auf einen Ausflug ans Meer in einem Ballon - darauf haben sich Prinzessin Lillifée und ihre Freunde schon lange gefreut! Aber plötzlich bricht ein gewaltiger Sturm los und sie können sich gerade noch auf eine kleine Insel retten. Doch der Ballon ist abgetrieben, Lillifées Zauberstab zerbrochen und der Zauberkristall fehlt! Wie sollen sie jemals wieder nach Hause zurückkommen? Da taucht ein kleiner Delfin auf und macht ihnen Mut. Und auf einmal hat Lillifée eine tolle Idee! Aber dann ist der kleine Delfin verschwunden und womöglich in großer Gefahr. Ob Lillifée ihm helfen kann?

Sankt Martin

Mediennr.: 46 43010
 Format: Video-DVD, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 FSK/USK: LEHR-Programm

1. SANKT MARTIN (9 Min.)

Eine Gans hatte sich in der Futtertasche des Pferds versteckt und den Soldaten Martinus auf seiner Reise in die Stadt begleitet. Als Martin einem Bettler begegnet, nimmt er sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile und gibt dem Bettler einen davon.

Einige Zeit später, als Martin seinen Dienst als Soldat quittiert hatte und er sich um Arme und Kranke kümmerte, wurde ein neuer Bischof gesucht. Der arrogante, despotische Bürgermeister machte sich Hoffnungen auf dieses neue Amt. Doch die Bewohner wollten nicht ihn als Bischof, sondern Martin. Dieser aber scheute sich vor dem Amt und versteckte sich bei den Gänsen im Stall. Doch die schnatterten so laut, dass die Bewohner ihn fanden.

2. DAS SCHÖNSTE MARTINSLICHT (5 Min.)

Tagelang hat er gebastelt. Nun ist Martin stolz auf seine Laterne und zieht mit den anderen Kindern zum Martins-Singen. Plötzlich hört er ein Weinen und sieht einen Jungen auf dem Boden kauern. Dieser ist traurig, denn seine Laterne hat Feuer gefangen. Daraufhin schenkt Martin ihm seine.

3. SANKT MARTIN (23 Bilder, Österreich 2006)

Martin gab sein Soldatenleben auf und wurde Christ. Er zog in eine einsame Hütte und kümmerte sich um Arme und Kranke. Als eines Tages der Bischof von Tours gestorben war, wollten ihn die Menschen zum Nachfolger wählen. Aber Martin wollte - aus Bescheidenheit - dieses Amt nicht übernehmen und versteckt sich vor den Boten im Gänsestall. Das laute Schnattern der Gänse verriet ihn schließlich.

4. SANKT MARTIN UND DER KLEINE BÄR (21 Bilder, Schweiz 2000)

Marina nimmt den kleinen Bär auf ihren Arm und zusammen ziehen sie mit den anderen Kindern los, um sich das St. Martins Spiel anzusehen. Während sie der Aufführung zuschauen, fängt der Junge neben ihnen zu weinen an. Die Tränen laufen ihm über das Gesicht, weil er seine Laterne verloren hat. Da sagt der kleine Bär: "Hier, er kann meine haben!" und stellt die Laterne vor den Jungen.

Extras:

Melodien nachfolgender Lieder (1. Durch die Straßen, 2. ich geh' mit meiner Laterne, 3. Laterne, Laterne, 4. Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, 5. Sankt-Martinslied) als Audiodatei abrufbar, Liedtexte, Bildergalerie, Einführung in die Thematik, Texthefte zu den Bilderbuchkinos, Info-, Arbeits- und Lösungsblätter, Medien- und Linktipps

Von Advent bis Weihnachten

4 Kurzfilme und 5 Bilderbuchkinos zum Thema

Mediennr.:	46 42439
Format:	Video-DVD, 20 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2008
FSK/USK:	LEHR-Programm

AYSHE UND DER WEIHNACHTSMANN (5 Min. 1993)

Ayshe lebt mit ihrer Familie irgendwo in Deutschland. Das Weihnachtsfest wird bei ihnen nicht gefeiert, denn Ayshes Eltern sind Moslems. Trotzdem wartet Ayshe sehnsüchtig auf ein Päckchen. Denn alle Kinder um sie herum bekommen Pakete und Geschenke. Am 24. Dezember klingelt es plötzlich an Ayshes Haustür ... (nach dem Bilderbuch "Weihnachtspost für Ayshe" von Ursel Scheffler und Eva Spanjardt)

FELIX, KEMAL UND DER NIKOLAUS (5 Min. 2008)

Da Felix behauptet, dass der Nikolaus zu allen Kindern kommt, stellt auch Kemal seine Schuhe vor die Tür. In der Nacht steht Felix auf und schaut nach seinen Schuhen im Treppenhaus. Seine sind bereits gefüllt, doch in den Schuhen von Kemal steckt nichts drin. War Kemal nicht brav genug? Da hat Felix eine Idee ... (nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolfgang Bittner und Ursula Kirchberg)

STILLE NACHT, EILIGE NACHT (4 Min. 2006)

Das Gasthaus in Bethlehem ist bis unters Dach belegt. Da klopft es an der Tür. Maria und Joseph sind auf Herbergssuche. Der Wirt gibt ihnen zwei Decken und schickt sie in den Stall hinter dem Haus. Sofort kehrt er zurück in sein Bett. Dann klopft es wieder. Hirten stehen im Eingang und fragen nach Maria und Joseph. Dann tauchen die Heiligen Drei Könige auf und stören die **Nachtruhe des Wirts**. Als schließlich ein Stern so stark leuchtet, dass er die Nacht zum Tag macht und ein Chor zu vernehmen ist, wird es dem Wirt zu viel. Wütend stürmt er in den Stall... (nach dem Buch von Nicholas Allan)

TORVALS UND DER TANNENBAUM (6 Min. 2005)

Ein Holzfäller sucht nach dem größten Weihnachtsbaum, den es gibt...

DIE ERZÄHLUNG VOM HEILIGEN NIKOLAUS (17 Bilder, 2007)

Nikolaus war ein reicher Mann. Er half anderen, denen es nicht so gut ging. Das tat er am liebsten heimlich. Als er drei armen Mädchen nacheinander einen Beutel voller Goldstücke in den Kamin ihres Häuschen warf, sprachen sich seine Taten schnell herum.

DER WEG ZUR KRIPPE (16 Bilder, 1999)

Die Begegnung mit der Jesuskrippe verändert einen grummeligen Außenseiter nachhaltig.

ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER (10 Bilder, 2007)

Ein kleiner Junge, als einer der Drei Heiligen Könige verkleidet, träumt sich während der Autofahrt zur Kirche an ferne Orte und erlebt dort Weihnachten mit.

DER WEIHNACHTSZUG (22 Bilder, 2001)

Malina wohnt mit ihrem Vater in einem Bahnwärterhaus. Als sie bemerkt, dass ein riesiger Felsbrocken auf die Gleise gestürzt ist, nimmt sie eine rote Laterne und ihren eben erst geschmückten Weihnachtsbaum, eilt zu den Gleisen, zündet den Weihnachtsbaum an, um den Lokführer des heranbrausenden Eilzuges zu warnen. Der Zug kommt zum Stehen ...

DIE SCHLITTENFAHRT (17 Bilder, 2005)

Wie in jedem Jahr kauft Papa einen nach Ansicht der Mama zu mickrigen Weihnachtsbaum. Daran entzündet sich ein Elternstreit. Dem Kind wird es zu viel, packt seinen Schlitten und zieht los. Nach einer langen Fahrt kommt es wieder wohlbehalten zurück - pünktlich zum Weihnachtsfest. Die Eltern wirken verändert, älter geworden.

Extras:

Bildergalerie, Lieder (Macht hoch die Tür; Lasst uns froh und munter sein; Niklaus komm in unser Haus; Sei gegrüßt, lieber Nikolaus; Fröhlich soll mein Herze springen; Es ist für uns eine Zeit angekommen), Methodische Vorschläge, Texthefte zu den Bilderbuchkinos, Gedichte und Liedtexte zur Weihnachtszeit, Glossar, Literatur- und Linkliste

Von Drachen, Mäusen und Laternen

Filme und Bilderbuchkinos zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin

Mediennr.:	46 41800
Format:	Video-DVD, 36 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2007
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Herbst - das ist die Zeit, Früchte zu ernten, Kastanien zu sammeln, Drachen zu bauen und neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt-Martins-Zug zum Einsatz kommen. Herbst - das ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Folgende Filme und Bilderbuchkinos beschäftigen sich mit dieser Jahreszeit und ihren Festen.

1. FREDERIK (Italien 1971, 5 Min.)

5 kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Sie sammeln fleißig alle Feldfrüchte. Nur eine, Frederick, hilft nicht mit. Er betrachtet die Landschaft, sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als der Winter kommt, leben sie zunächst gut von dem Gesammelten. Aber bald wird die Nahrung knapper. Sie spüren die Dunkelheit und Kälte in der Höhle. Da hilft ihnen Frederick, indem er ihnen von den Strahlen der Sonne erzählt. Und es wird ihnen wärmer ums Herz.

2. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (Deutschland 1998, 25 Min.)

Er möchte zum "Drachenfest" gehen. Schnell baut er einen Drachen und nutzt den Wind zum Üben. Doch es funktioniert nicht so recht. Er muss nachbessern. Peter interessiert sich auch noch für andere Dinge: Wie ist das z.B. mit dem Säen und Ernten von Sommer- und Wintergetreide. Was machen die Tiere im Herbst? Wie war das mit dem Nebelmärchen?

3. JULI TUT GUTES (Deutschland 1992, 7 Min.)

Juli ist sauer, als er vom Kindergarten nach Hause kommt. Er möchte keine Spielsachen mitbringen, die auf dem Martinsmarkt verkauft werden sollen. Seine Mutter überredet ihn, wenigstens sein altes Kindertelefon abzugeben. Am Abend meint Juli: "Ich finde das auch gut, wenn man Flohmarkt macht, dass man den armen Menschen hilft, wie der heilige Martin".

4. ALLE MEINE BLÄTTER (18 Bilder, Deutschland 1970)

Im Herbst lösen sich die Blätter und verwandeln sich. Sie tauchen ins Wasser, werden zu Fischen, vermählen sich und treffen auf den Fischer. Lauter fremde Wesen schwimmen im Nass - Wesen, die so noch nie gesehen wurden. Der Fischer möchte sie fangen und verkaufen.

5. MAUS, PASS AUF! (14 Bilder, Schweiz 2007)

Eine Maus packt die Lust, Nüsse zu sammeln. Der Wind hält sie nicht ab. Genauso wenig wie der Bauer, der die Kartoffeln erntet. Die Möwe, der Hase, die Schafe - alle warnen die Maus vor dem Wind, dem Traktor und dem großen Hund des Bauern. All das hört die Maus aber nicht und rennt zu dem großen Nussbaum, wo sie erschöpft einschläft. Plötzlich sieht sie die Bescherung: Die Blätter sind weg und auch die Nüsse, auf die sie sich gefreut hatte. Traurig geht sie nach Hause, wo sich jedoch unverhofft viele Blätter und Nüsse finden, die der Wind scheinbar zu ihr geweht hat.

6. MARTINS MANTEL (24 Bilder, Deutschland 2006)

Als Martin im eisigen Winter einen Bettler trifft, der jämmerlich friert, steigt er von seinem Pferd und teilt seinen Mantel mit ihm. Das Amt des Bischofs von Tours will er nicht annehmen und versteckt sich in einem Gänsestall. Doch das laute Geschnatter der Gänse verrät ihn.

Was sagt der kleine Bär?

Mediennr.: 46 42165
 Format: Video-DVD, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Alexandra Schatz

Der kleine Bär sagt nicht viel, während er mit seinen Eltern so einiges erlebt. Er entdeckt die Welt auf seine Art.

1. Als die drei an den Strand gehen, setzt der Kleine keinen Fuß ins Wasser. Stattdessen beobachtet er am Strand eine Mücke, lauscht einer Muschel und buddelt im Strand. Auf dem Heimweg stellt er plötzlich fest: "Ui! Sind wir geschwommen!"

2. Während die Eltern verzweifelt nach dem Haustürschlüssel suchen, futtert der kleine Bär seelenruhig das Obst aus einer Schlüssel. Und siehe da, ganz unten drin: "Ups!", sagt der Kleine, "sucht jemand seinen Schlüssel?"

3. Die Eltern wollen die Möbel in der Wohnung umräumen. Sie tragen und schleppen den ganzen Tag. Der Kleine findet ganz andere Sachen spannend und stellt abends fest: "Puh, ist schlafen schwer!"

4. Die Bärenfamilie unternimmt einen Spaziergang. Dabei entdecken sie lauter schöne Dinge in der Natur. Der kleine Bär aber bleibt mit seiner Tasche an einem Apfelbaum hängen. Daheim macht er die Tasche auf und sagt: "Seht mal, ich habe einen Apfel."

Extras:

Kapitelanwahl, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe, Kurzentwürfe zum Einsatz im Kindergarten, Arbeits- und Infoblätter, Texthefte, Glossar, Medientipps und Internet-Links

Wenn der Winter zu Ende geht

Kurzfilme und Bilderbuchkinos zu Winter und Karneval

Mediennr.: 46 42961 / 55 54928
 Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 22 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 FSK/USK: INFO-Programm

BESUCHER AUS DEM ALL (4 Min Farbe, Bundesrepublik Deutschland)

Drei Außerirdische fliegen mit ihrem Raumschiff in Richtung Erde. Sie wollen die Bewohner hier mal so richtig erschrecken. Doch dann geraten sie mitten in einen Faschingsumzug. Sie wähnen sich auf dem falschen Planeten. Denn keiner fürchtet sich. Alle johlen, lachen und loben sie für ihre

Verkleidung. Ganz mulmig wird's den grünen Wesen, als einige sich an ihrem Raumschiff zu schaffen machen, so dass es die Straße hinabkollert und schließlich in einem See zum Halten kommt. So schnell es geht, düsen sie wieder ab. Unten winken die Menschen und rufen "Schade, ihr hättet bestimmt den ersten Preis für eure Kostümierung erhalten!"

KLEINE PRINZESSIN: ICH WILL MEINEN SCHLITTEN (12 Min. Farbe, Großbritannien/Bundesrepublik Deutschland 2006)

Die kleine Prinzessin freut sich über den Schnee und ihren gemütlichen Schlitten, bis der Koch in einem nagelneuen blitzenden Rennbob an ihr vorbeisaust. Sofort verlangt die Prinzessin vom König einen neuen Schlitten. Der lehnt erst ab, gibt aber schließlich doch klein bei. Die Prinzessin saust mit ihrem neuen Rennbob den Hügel hinab, beherrscht ihn aber nicht und stürzt immer wieder. Schließlich gibt sie entnervt auf und kehrt reumütig zu ihrem alten Schlitten zurück.

WAS MACHEN DIE TIERE IM WINTER (6 Min. Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2006)

Während wir Menschen es uns bei Kälte und Schnee in der geheizten Wohnung gemütlich machen, müssen die Tiere in der freien Wildbahn schauen, wie sie zurechtkommen - z.B. die Vögel am Futterhäuschen, einen flinken Fuchs, der unter der Schneedecke eine Maus aufspürt, Fledermäuse im Winterschlaf, ein Eichhörnchen, das kurz aufwacht und nach seinen vergrabenen Schätzen sucht, Rehe, Hirsche und Wölfe, bis hin zu einem Braunbären, der zu früh aus seinem Winterschlaf aufwacht und wieder in seine Höhle schlafen geht.

FROSCH IM WINTER (25 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 1992)

Der Frosch friert erbärmlich. Die Fröhlichkeit seiner drei Freunde draußen kann ihn nicht anstecken. Lieber hockt er sich neben seinen Ofen im Haus. Als er nachts im Freien nach weiterem Brennmaterial suchen will, verirrt er sich und lässt sich schließlich erschöpft in den Schnee fallen. Zum Glück finden ihn die anderen, sie stehen zu ihm und helfen ihm, gut durch den Winter zu kommen.

DER KLEINE POLARFORSCHER (22 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2009)

Der kleine Polarforscher lebt für einige Zeit mutterseelenallein in der Hütte, um das Wetter zu beobachten und die Temperatur im gefrorenen See zu überprüfen. Er hat genügend zu essen eingepackt. Doch eines Tages entdeckt er riesige Fußspuren vor der Hütte und merkt bald, wie seine Vorräte zu Neige gehen. Den Dieb kann er stellen - es ein Zirkuseisbär aus Hamburg, der im Fernsehen einen Film über das Leben am Nordpol sah und sogar seine

Großmutter unter den Eisbären erkannte. Begeistert beschloss er, hierher zu reisen. Doch - er kann sich weder an die Gepflogenheiten noch an die Kälte gewöhnen.

DER SCHNEERABE (17 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2002)

Drei Raben hocken eng zusammengekuschelt auf einem knorrigen Ast und frieren. Zwei von ihnen schimpfen unentwegt über die Kälte. Nur der Dritte freut sich über die Situation und schaut den tobenden Kindern zu. Besonders gefällt ihm, wie sie Schneeengel auf den Boden zaubern. Abends kann er es nicht lassen und versucht es ihnen nachzumachen. Doch bei seinem Gestrampel auf dem verschneiten Boden ergeben sich eher Formen, die Flusspferden oder Maulwürfen gleichen. Er gibt erst auf, als er rudernd auf dem Rücken liegt und - zum Gespött seiner zwei Rabenfreunde - nicht mehr hochkommt. Aber am

nächsten Tag zeigen die Kinder sich ganz entzückt.

WINTER-WIMMELBUCH (7 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2003)

In der Stadt und auf dem Land sind die Äste der Bäume kahl, die Wiesen grün-braun. Irgendwann beginnt es leise zu schneien. Weihnachtsdekorationen sind zu sehen. Menschen sind dick eingemummelt.

Extras:

Lieder (1. ABC, die Katze liegt im Schnee, 2. Schneeflöckchen, Weißröckchen, 3. Und in dem Schneegebirge, 4. Der Winter ist ein rechter Mann, 5. Der Winter ist vergangen, 6. Winter ade!), Bildergalerie, Texthefte zu den Bilderbuchkinos, Info- und Arbeitsblätter, Zusatzmaterialien (Spielen im Winter, Basteln im Winter, Gedichte zum Winter, Liedtexte zum Winter, Ausmalbild), Kommentierte Medien- und Linktipps

Werteerziehung - Sprachförderung

- **Der Superhase**
- **Mutig, mutig**
- **Papa wohnt jetzt anderswo**
- **Mariechen fraß 'nen Hasen auf**

- **Der Superhase**

Eine Bildergeschichte nach dem Bilderbuch von Helme Heine

Mediennr.: 46 42814
 Format: Video-DVD, 10 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008

Hans Knabberrabber möchte gern berühmt werden. Um dies zu erreichen, beschließt er, ab sofort anders als die anderen zu werden. Er sammelt Pustebumen und knabbert Mohrrüben im Kopfstand. Er behauptet, schwimmen zu können und springt ins Wasser. Glücklicherweise treibt ihn eine Strömung ans Ufer. Als nächstes prahlt er damit, fliegen zu können. Zu guter Letzt macht er sich einen dicken Knoten in jedes Ohr. Noch am gleichen Tag fällt der dem Fuchs zum Opfer.

Extras:

Bilderbuchkino - mit und ohne Sprecher abrufbar, Bildauswahl - mit und ohne Sprecher abrufbar, Didaktisch-methodische Hinweise, Kopiervorlagen

- **Mutig, mutig**

Eine Bildergeschichte nach dem Bilderbuch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

Mediennr.: 46 43072
 Format: Video-DVD, 9 Min farbig
 Sprache(n) Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009

Eine Maus, eine Schnecke, ein Frosch und ein Spatz langweilen sich etwas und beschließen deshalb, einen kleinen Wettkampf zu veranstalten.

Die Maus beginnt. Sie denkt sich etwas aus, was ihr schwer fällt, und muss sich dafür sehr überwinden. Sie will durch den See tauchen. Dann folgt der Frosch. Auch er tut etwas, was ihm widerstrebt: Er isst eine Seerose, statt leckerer Fliegen und Mücken. Die Schnecke will aus ihrem Haus heraus, um das Haus herum kriechen, bevor sie es wieder bezieht.

Bei jedem Vorschlag gibt es einen, der die Idee eher verächtlich beurteilt, weil es für ihn gar nicht schwierig scheint, was der andere tun will. Aber nach gelungener Vorstellung erfährt jeder großen Respekt. Als schließlich der Spatz an die Reihe kommt, ziert er sich und bekennt schließlich, nicht mitmachen zu wollen. Sein Entschluss löst große Entrüstung hervor. Nach und nach erkennen sie aber, dass auch Nichtmachen eine mutige Handlung ist.

Extras:

Bilderbuchkino - mit und ohne Sprecher abrufbar, Didaktisch-methodische Hinweise, Kopiervorlagen - auch für den Englischunterricht

- **Papa wohnt jetzt anderswo**

Eine Bildergeschichte nach dem Bilderbuch von Gergely Kiss

Mediennr.: 46 43073
 Format: Video-DVD, 7 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009

Ein kleiner Fuchs vermisst seinen Papa. Denn der ist weggezogen und hat jetzt eine andere Familie, möchte aber, dass sein Kind ihn besucht. Der kleine Fuchs weiß nicht, warum der Papa nicht mehr bei ihm und der Mama wohnt. Ob es an ihm liegt?

An einem Sonntag besucht der kleine Fuchs seinen Papa zum ersten Mal. Er findet, Papa hat sich verändert, aber sonst ist vieles so wie bei ihm daheim. Im Sommer fährt er mit ans Meer. Und an seinem 6. Geburtstag bekommt er von seinem Papa und dessen Familie eine große Torte geschenkt. Jetzt weiß er, dass er nichts falsch gemacht hat. Sein Papa liebt ihn noch immer, wohnt aber jetzt anderswo.

Extras:

Bilderbuchkino - mit und ohne Sprecher abrufbar, Bildauswahl - mit und ohne Sprecher abrufbar, Didaktisch-methodische Hinweise, Kopiervorlagen

- Mariechen fraß 'nen Hasen auf

Eine Bilderbuchgeschichte nach dem Bilderbuch von Bill Grossmann und Dorota Wünsch

Mediennr.: 46 43074
 Format: Video-DVD, 7 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009

Mariechen ist ein gieriges kleines Mädchen. Sie hat einen unbändigen Hunger und isst einfach alles. Als erstes verschlingt sie einen Hasen, danach zwei Schlangen, drei Ameisen, vier "Piratten", fünf Fledermäuse, sechs graue Mäuse, sieben Frösche, acht Würmer und neun Echsen. Als sie zehn Erbsen verschlingt, überkommt sie ein unbändiger Würgereiz.

Extras:

Bilderbuchkino mit Zahlen - mit und ohne Sprecher abrufbar, Bilderbuchkino ohne Zahlen - mit und ohne Sprecher abrufbar, Didaktisch-methodische Hinweise, Kopiervorlagen

Zeit des Vergessens

Demenz - Volkskrankheit mit vielen Gesichtern

Mediennr.: 46 43346
 Format: Video-DVD, 45 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

ACH LUISE (33:18 min Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2008)

Luise, eine ältere und gepflegt erscheinende Frau, ist sichtlich verwirrt und orientierungslos. Ihr Mann muss schon bald erkennen, dass er sie nicht mehr alleine pflegen kann. Er bringt sie in ein Pflegeheim. Dort lebt auch Hans, ihre scheinbar große Jugendliebe. Zwischen den beiden an Demenz Erkrankten funkt es erneut. Friedrich muss erleben, wie ihm seine Frau immer weiter entgleitet. Als Hans zurück nach Hause geholt wird...

DUNKELROT (11:56 min Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2008)

Erich und Hannah führen eine glückliche Ehe, bis Hannah an Demenz erkrankt. Fortan steht ihr Alltag im Zeichen der Krankheit. Für Hannah werden nicht nur einfache Tätigkeiten zum Problem. Nach und nach scheinen auch die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit zu verblassen. Als Horst Fotos von Hannah und einem anderen Mann findet, stellt das ihre Beziehung in Frage.

ALS OMA SETLTSAM WURDE (22 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland)

Oma Nilsson wohnt allein in einem kleinen Häuschen. Manchmal betreut sie tagsüber ihren Enkel. Doch plötzlich wirkt sie so abwesend. Sie erkennt ihren Enkel nicht mehr, liest immer wieder nur den Anfang einer Geschichte und kann sich nicht erinnern, wo sie im Text zuletzt stehen geblieben war.

Mit ihrem Enkel, den sie für ihren Sohn hält, geht sie zur Bank, hebt all ihr Geld ab, versteckt die Geldscheine in der ganzen Wohnung und sagt ihrem Enkel, er solle sich die Verstecke merken. Wie gut, dass er Pfeil und Bogen hat!

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblätter, Broschüre aus der Praxisreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., Infoblätter, Medientipps und Links, Zur Methodik, Textheft, Extra-Themen (Alzheimer und Demenz, Gedächtnis und Erinnerung, Der Mensch mit Demenz, Veränderungen annehmen, Wertschätzende Kommunikation, Demenzfreundliches Umfeld)